

Mindestlohn jetzt!

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Millionen Menschen in Deutschland arbeiten zu Hungerlöhnen oder müssen sich mit Minijobs und befristeten Arbeitsverträgen begnügen. Die Leiharbeit boomt. Die Bundesregierung verweigert hartnäckig die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns. Auch in der Leiharbeit stellt sie sich stur.

Es ist Zeit zu handeln. DIE LINKE fordert:

- sofort einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einzuführen. Noch in dieser Wahlperiode muss ein Stundenlohn von 10 Euro garantiert werden.
- in der Leiharbeit das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ab dem ersten Einsatztag und ohne Ausnahme festzuschreiben.

Gemeinsames Europa nur mit Mindestlohn

Ab dem 1. Mai 2011 ist der deutsche Arbeitsmarkt auch für Beschäftigte aus Mittel- und Osteuropa offen. Dies ist zu begrüßen. Aber es bedarf dringend Schutzmechanismen für die Beschäftigten. Nur ein gesetzlicher Mindestlohn kann verhindern, dass europäische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegeneinander ausgespielt werden.

Ohne Mindestlohn droht ein Lohndumpingwettbewerb

Deutschland braucht endlich einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. DIE LINKE hat am 14. April 2011 die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns von 10 Euro beantragt. Leider haben alle anderen Fraktionen den Antrag abgelehnt. DIE LINKE wird weiter im Bundestag und vor Ort für den gesetzlichen Mindestlohn kämpfen.

Wir laden Dich ein, mit uns gemeinsam aktiv zu werden!

Aktions-Infotisch
Hameln am 21. April
in der Osterstraße von 10:30 bis 12:30 Uhr

DIE LINKE.
HAMELN-PYRMONT

ViSdP: Peter Kurbjuweit, Domeierstr. 6, 31785 Hameln

Mindestlohn jetzt!

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Millionen Menschen in Deutschland arbeiten zu Hungerlöhnen oder müssen sich mit Minijobs und befristeten Arbeitsverträgen begnügen. Die Leiharbeit boomt. Die Bundesregierung verweigert hartnäckig die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns. Auch in der Leiharbeit stellt sie sich stur.

Es ist Zeit zu handeln. DIE LINKE fordert:

- sofort einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einzuführen. Noch in dieser Wahlperiode muss ein Stundenlohn von 10 Euro garantiert werden.
- in der Leiharbeit das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ab dem ersten Einsatztag und ohne Ausnahme festzuschreiben.

Gemeinsames Europa nur mit Mindestlohn

Ab dem 1. Mai 2011 ist der deutsche Arbeitsmarkt auch für Beschäftigte aus Mittel- und Osteuropa offen. Dies ist zu begrüßen. Aber es bedarf dringend Schutzmechanismen für die Beschäftigten. Nur ein gesetzlicher Mindestlohn kann verhindern, dass europäische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegeneinander ausgespielt werden.

Ohne Mindestlohn droht ein Lohndumpingwettbewerb

Deutschland braucht endlich einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. DIE LINKE hat am 14. April 2011 die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns von 10 Euro beantragt. Leider haben alle anderen Fraktionen den Antrag abgelehnt. DIE LINKE wird weiter im Bundestag und vor Ort für den gesetzlichen Mindestlohn kämpfen.

Wir laden Dich ein, mit uns gemeinsam aktiv zu werden!

Aktions-Infotisch
Hameln am 21. April
in der Osterstraße von 10:30 bis 12:30 Uhr

DIE LINKE.
HAMELN-PYRMONT

ViSdP: Peter Kurbjuweit, Domeierstr. 6, 31785 Hameln